



Kommission für
Saarländische
Landesgeschichte

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e. V.

Dudweilerstr. 1, 66133 Saarbrücken
Postfach 10 24 31, 66024 Saarbrücken

Tel.: 0176/5793 6283

Fax: 0681/501-1920

kommission@landesgeschichte-saar.de

www.landesgeschichte-saar.de

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e. V.

Presse-Information

[Akten zum Kriegsende an der Saar online veröffentlicht](#)

[Rundfrage an saarländische Gemeinden 1955 zu Kriegsgeschehen und-folgen](#)

Saarbrücken, 25. März 2025 – Das Saarländische Landesarchiv und die Kommission für Saarländische Landesgeschichte veröffentlichen in enger Kooperation eine Rundfrage von 1955 an die saarländischen Gemeinden zu Kriegsgeschehen und -folgen im Saarland. Das aus 50 Akten bestehende Konvolut wurde digitalisiert und steht ab sofort online zur Verfügung.

Am 21. März 2025 jährte sich das Kriegsende an der Saar zum 80. Mal. Bereits 1955, zum zehnjährigen Jahrestag, wurde von der Kommission für Saarländische Landesgeschichte eine „Rundfrage über die Schicksale der saarländischen Gemeinden und ihrer Bevölkerung im 2. Weltkrieg“ durchgeführt, um Quellenmaterial für eine spätere historische Aufarbeitung zu sichern. Dieser Quellschatz mit Antworten aus fast 300 Gemeinden wurde nun gehoben und erstmals der historischen Forschung digital zur Verfügung gestellt. Darin finden sich Fragen u.a. zu militärischen Anlagen, Kampfgeschehen, Kriegsschäden sowie -verbrechen, aber auch zu „Kriegsgefangenen-, Ausländer- und Konzentrationslagern“.

Die Rundfrage und ihre Antworten sind nach Landkreisen und Gemeinden geordnet und im Landesarchiv im Bestand „Kommission für saarländische Landesgeschichte und Volksforschung (KomSldLGuVF) (D04-003)“ überliefert. Die Akten wurden zunächst durch Beschäftigte des Landesarchivs als .jpg-Dateien mit 300 dpi Auflösung bestandsschonend digitalisiert. Die hierbei erzeugten mehr als 2.800 Einzelaufnahmen mit gut 4,4 GB Volumen wurden anschließend auf archive.org veröffentlicht und stehen nunmehr online zur weltweit kostenfreien Nachnutzung bereit. Eine vollständige Übersicht mit Direktlinks zu den einzelnen Gemeinden ist auf der Homepage des Landesarchivs verfügbar.

Im Sommersemester werden ausgewählte Inhalte aus diesem Quellenbestand im Rahmen einer Übung am Historischen Institut der Universität des Saarlandes von Studierenden aufgearbeitet und in lockerer Folge auf weiterweltkrieg.landesgeschichte-saar.de veröffentlicht.

Über die Kommission für Saarländische Landesgeschichte e.V.

Die Kommission wurde 1951 durch Ministerpräsident Johannes Hoffmann als staatliche Einrichtung ins Leben gerufen und konstituierte unter Schirmherrschaft der Landesregierung sich zu Beginn der 1960er Jahre als eingetragener Verein. Sie widmet sich der Erforschung der Geschichte des Saarlandes und der Großregion. Hauptsächlich durch Publikationen, aber auch Kolloquien und Vorträge werden die historischen Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e.V.

Ansprechpartner: Markus Lay

Tel. 0176 5793 6283

Mail: kommission@landesgeschichte-saar.de

Bildunterschriften

Bild 1: Handgezeichnete Skizze zum Kriegsgeschehen in Hausbach (Gemeinde Losheim am See). Landesarchiv, KomSldLGuVF, Nr. 5, S. 14.

Bild 2: Ausführlicher Bericht zum Kriegsverlauf in Harlingen (Gemeinde Merzig). Landesarchiv, KomSldLGuVF, Nr. 6, S. 51.

Bild 3: Tabellarische Übersicht zu den Luftangriffen auf Saarbrücken und die hierbei entstandenen Schäden. Deutlich sticht der große Angriff vom 5. Oktober 1944 hervor, bei dem mehr als 8.000 Gebäude beschädigt wurden, darunter fast 6.000 Totalschäden. Landesarchiv, KomSldLGuVF, Nr. 18, S. 14.